



Presseinformation

Nürnberg, 24.10.2025

Verantwortlich: Michael Müller

Behördenleiter

Räumung des Sandfangs am Wöhrder See und Bau des Fischaufstiegs starten

Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg beginnt mit der Trockenlegung und Räumung des Sandfangs östlich der Ludwig-Erhard-Brücke. Im Anschluss zur Räumung starten die Bauarbeiten für den neuen Fischaufstieg im Bereich des Wehrs. Während der gesamten Arbeiten leitet das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg den Fußgänger- und Radverkehr des Johann-Soergel-Wegs über den südlich verlaufenden Weg um. Die Bauarbeiten sollen bis zum Sommer 2026 abgeschlossen sein.

Mit dem Bau des Fischwegs geht das Projekt „Wasserwelt Wöhrder See“ in die nächste Phase. Der neue Fischweg wird den Wöhrder See mit der Pegnitz im Naturschutzgebiet „Pegnitztal Ost“ verbinden. Dadurch können Fische und andere Wasserlebewesen wieder ungehindert zwischen beiden Gewässerabschnitten wandern. Das Projekt stärkt die ökologische Durchgängigkeit und leistet einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt in der Pegnitz. Die Baukosten betragen rund 3,8 Millionen Euro.

Für die Räumung des Sandfangs und während der anschließenden Baumaßnahme wird der Abfluss der Pegnitz in den Satzinger Mühlarm umgeleitet. Hierzu werden am Einlauf der Pegnitz vorbereitete Versatzstände mit Revisionsverschlüssen eingebaut. Der ausgebaggerte Sand wird aufbereitet und vollständig der Wiederverwertung zugeführt. Damit schont das Amt nicht nur Ressourcen, sondern wirkt auch dem Sedimenteintrag in den Wöhrder See entgegen.



Das Wasserwirtschaftsamt bittet alle Anwohnerinnen, Anwohner und Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die Einschränkungen. Ab Beginn der Baumaßnahme werden an der Infostation am Johann-Soergel-Weg (stadteinwärts von der Ludwig-Erhard-Brücke kommend) wöchentliche Sprechstunden angeboten. Die genauen Termine werden vor Ort ausgehängt.